

Wolfgang Swat

Die gepfälte Frau

Authentische Mordfälle aus der DDR
208 S., brosch.

12,99 €

ISBN 978-3-360-02158-8

auch als eBook erhältlich:

7,99 €

ISBN 978-3-360-50038-0

Wolfgang Swat

Journalist, geboren 1948 in Hoyerswerda, arbeitete für die »Lausitzer Rundschau« und berichtete auch über Mordfälle in der Gegend. Sein sehr erfolgreiches erstes Buch »Der Tote in der Wäschetruhe« erschien 2010 im Verlag Das Neue Berlin, 2011 folgte »Mord ohne Mörder«.

Gnadenlos spannend:

13 authentische Kriminalfälle
Enttäuschte Liebe, Begierde, Eifersucht, verletzter Stolz – die Ursachen für Beziehungs- und Sexualstraftaten wurzeln tief in der menschlichen Natur, doch die meisten von uns lassen sie nicht in Gewalt münden. Anders in den 13 authentischen Kriminalfällen aus Berlin und Brandenburg, die Wolfgang Swat in seinem neuesten Buch aufgearbeitet hat.

Ein aufstrebender Arzt bandelt mit seiner Chefin an, doch als sie vor seinen sadistischen Neigungen zurückschreckt und ihn anzeigen will, gerät er in Panik ... Eine junge Mutter erträgt den Druck von Familie und Beruf nicht mehr, auch ihr Mann bietet keinen Rückhalt. Sie sieht nur noch einen Ausweg für sich und ihren kleinen Sohn ... Auf der feuchtfröhlichen Feier des örtlichen Gesangsvereins wird die gepfälte Leiche einer Frau gefunden. Ihr Mann ist sicher: Sie hatte einen Liebhaber. Aber wer ist der Täter?

Wolfgang Swat hat akribisch recherchiert, Akten studiert und mit Ermittlern, Sachverständigen und Hinterbliebenen gesprochen. Seine Schilderungen geben erschütternde Einblicke in die Psyche der Täter, aber auch in die spannende Arbeit von Kripo, Gerichtsmedizin und Justiz der DDR.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de